



### Veranstaltungsort

MAGS NRW

Fürstenwall 25

40219 Düsseldorf

Änderungen vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei;  
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Anreise mit ÖPNV

**Bus** von Düsseldorf Hauptbahnhof

**732** (Richtung Hafen) bis Polizeipräsidium

**Straßenbahnen** von Düsseldorf Hauptbahnhof

**709** (Richtung Neuss/Theodor-Heuss-Platz) bis  
Stadttor

**706** (Richtung D-Hamm S) bis zum Polizeipräsidium  
(ca. 250 m Fußweg zum Ministerium)

### Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des  
Landes Nordrhein-Westfalen

### Anmeldung

<http://www.cvent.com/d/15q08y>

Anmeldefrist: 27. Oktober 2017

### Titelgrafik

© MAGS, Juli 2017



## Fachveranstaltung Gute Beispiele kommunaler fachübergreifender Planung

10. November 2017  
Düsseldorf, MAGS

[www.mags.nrw](http://www.mags.nrw)

[www.sozialberichte.nrw.de](http://www.sozialberichte.nrw.de)

# Fachveranstaltung „Gute Beispiele kommunaler fachübergreifender Planung“

10. November 2017,  
Konferenzzentrum  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
NRW

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Innovative Ansätze in der kommunalen Sozialberichterstattung“ werden wir am 10. November 2017 eine Veranstaltung zum Thema „Gute Beispiele kommunaler fachübergreifender Planung“ durchführen. Während integrierte Handlungskonzepte in aller Munde und wesentliche Fördervoraussetzung bei verschiedenen Landes- und Bundesprogrammen sind, wird über die kommunale fachübergreifende Planung eher selten gesprochen. Dabei ist diese eine - wenn nicht die - wesentliche Voraussetzung bei der Entwicklung integrierter Handlungskonzepte.

Die heutigen Problemlagen sind häufig so komplex, dass es eines integrierten Planungsansatzes bedarf, um sie zu lösen. Das heißt, um Lösungsansätze zu entwickeln, ist es unabdingbar notwendig, Fach-, Ämter- und Organisationseinheiten besser als bisher zu vernetzen. Es geht um Informationsaustausch, Transparenz, engere Zusammenarbeit, eine andere Kommunikationskultur und letztendlich auch um eine verbesserte kommunale Steuerung.

Wir möchten die heutige Veranstaltung nutzen, um Sie über Chancen, aber auch über Herausforderungen einer kommunalen fachübergreifenden Planung zu informieren. Wir wollen Ihnen gute Beispiele von Kommunen und einem Kreis vorstellen, die sich auf den Weg gemacht haben.

Stellen Sie Fragen, geben Sie uns Anregungen und vor allem nutzen Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen.

## Programm

- |           |   |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr  | <b>Stehcafé</b>   |
| 10.00 Uhr | <b>Begrüßung</b><br>Gabi Schmidt, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen  |
| 10.10 Uhr | <b>Einführung ins Thema</b><br>Norbert Wörmann, Leiter der Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung (FSA), Gelsenkirchen   |
| 10.30 Uhr | Nachfragen/Diskussion   |
| 11.00 Uhr | Kommunale Beispiele guter fachübergreifender Planung:<br><b>Stadt Herne</b><br>Dennis Neumann, Leiter der Stabsstelle „Zukunft der Gesellschaft“<br>Dr. Katrin Linthorst, Leiterin der Abteilung Gesundheitsförderung<br>Lisa Binse, Gesundheitsplanerin<br>Nachfragen/Diskussion |
| 12.00 Uhr | Mittagsimbiss   |
| 13.00 Uhr | <b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b><br>Markus Fischer, Leiter Dezernat III, - Soziales, Schule, Gesundheit, Familie und Jugend -<br>Dr. Katharina Hörstermann, Sozialplanerin<br>Nachfragen/Diskussion  |
| 14.00 Uhr | <b>Kupferstadt Stolberg</b><br>Leo Jansen, Amt für Soziales, Sozialplanung<br>Andreas Pickhardt, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Umwelt<br>Nachfragen/Diskussion  |
| 15.00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |